

Bürger für Prien

Parteilose Umweltliste

Gemeinderatsfraktion

Fraktionsvorsitzende: F. Bauer



Prien, Mai 2009

Antrag der Bürger für Prien zum Thema Leitbild

Die Verabschiedung eines Leitbildes war Teil der Diskussion im Wahlkampf 2008. Die Bürger für Prien beantragen, dass die Gemeinde die notwendigen Schritte unternimmt, damit der Prozess zu Gestaltung des Leitbildes unter Einbeziehung der Bürger umgehend, spätestens im September 2009 beginnen kann. Dies bedeutet, dass die Gemeinde und ihre Verwaltung folgende Massnahmen durchführt und die Ergebnisse noch vor der Sommerpause dem Gemeinderat präsentiert:

- Erstellung eines ersten (groben) Zeitplans;
- Einholen von Erfahrungsberichten aus anderen Gemeinden die bereits ein Leitbild haben (z.B. Weyarn, Oberammergau, etc.);
- Erstellen einer Liste von Beratungsunternehmen, die als professionelle Begleiter in Frage kommen könnten und bereitstellen von Referenzen dieser Unternehmen;
- Erarbeitung eines vorläufigen Budgets.

Begründung

Ein Leitbild ist eine Strategie- und Richtungsvorgabe für die Entscheidungsträger (Verwaltung und politische Mandatsträger) über einen längeren Zeitraum, das nach Möglichkeit im Konsens mit der Gemeindebevölkerung erstellt wurde. Die Vergangenheit zeigt, dass Prien diese Richtungsvorgabe dringend braucht, damit Einzelentscheidungen nicht immer wieder der Gesamtentwicklung im Weg stehen, bzw. zu ermüdenden und kräftezehrenden Diskussionen führen.

Obwohl am Anfang mit viel Arbeit und Aufwand verbunden, helfen Leitbilder Entscheidungsträgern als Orientierung und Argumentationshilfe bei ihrer täglichen Arbeit und vereinfachen dadurch den Diskussionsbedarf und reduzieren so den zukünftigen Arbeitsaufwand.

Die Bürger für Prien sehen den Prozess bewusst Ergebnis offen. Uns ist es wichtig, dass ein gemeindeweiter Konsens erreicht wird, hinter dem die Mehrheit der Einwohner steht.

Anhang

Was ist ein Leitbild?

Ein Leitbild ist die strategische Zielvorstellung einer Organisationseinheit (z.B. Unternehmen, Gemeinde, Vereine). Ursprünglich kommt der Begriff aus der Psychologie und wurde dann umgangssprachlich in die gesellschaftliche Entwicklung übertragen. Dort ist damit ein grobes Bild einer angestrebten Zukunft gemeint, welches das Handeln auf dieses Ziel hin koordiniert. Leitbilder werden in Politik, Parteien, Organisationen, Verbänden und räumliche Planungen (Leitbild von Parteien, Ländern, Regionen, Städten) seit etwa 1990 vermehrt erarbeitet. Davor sprach man vom „Programm“ wie beispielhaft „Parteiprogramm“ etc.

Leitbilder koordinieren also die Teilziele einzelner Sachgebiete oder Abteilungen bei arbeitsteiligen Prozessen und Organisationen (z. B. Schulen, Städtebau, Umwelt, Verkehr, Wirtschaftsentwicklung). So werden beispielsweise in einem „Leitbild Familie“ einer Gemeinde die Ziele der kommunalen Familienpolitik festgelegt. Das Leitbild hat eine Orientierungsfunktion für Entscheider und Öffentlichkeit.¹

Warum ein Leitbild für eine Gemeinde?

Gemeinden verabschieden Leitbilder, ähnlich wie Unternehmen um sich langfristige Ziele zu setzen, bzw. Ihre Grundwerte zu verankern. Leitbilder für Gemeinden haben sich in Deutschland bereits in den 90iger Jahren des letzten Jahrhunderts durchgesetzt². Das Konzept ist mittlerweile sehr erprobt und es gibt beeindruckend viele Gemeinden die sich bereits ein Leitbild gegeben haben³. Der Grund hierfür ist wohl in den Stärken eines Leitbildes zu suchen. Obwohl am Anfang mit viel Arbeit und Aufwand verbunden, helfen Leitbilder Entscheidungsträgern als Orientierung und Argumentationshilfe bei ihrer täglichen Arbeit und vereinfachen dadurch den Diskussionsbedarf und reduzieren so den Arbeitsaufwand.

Herr Pelzer, Bürgermeister der Gemeinde Weyarn berichtete in einer Wahlveranstaltung 2008 in Prien über die positiven Auswirkung des Leitbildes auf seine Gemeinde. Insbesondere verwies er darauf, dass ein Leitbild eine starke Argumentationshilfe ist, wenn es darum geht Entscheidungen zu begründen. Sein Beispiel war die Kuh am Ortseingangskreisel, die einen fairen Milchpreis für die Bauern forderte. Die Gemeinde

¹ Quelle: www.wikipedia.de

² siehe Leitbild der Gemeinde 53925 Kall von 1998

³ gibt man bei www.google.de die Stichwort "Gemeinde, Leitbild" ein so erhält man mehrere hundert deutsche Gemeinden die bereits ein Leitbild haben.

wurde angegriffen, dass es sich hier um Schleichwerbung handele. Könnte nicht sein, war das Gegenargument, die Förderung der Landwirtschaft sei zentraler Bestandteil des Leitbildes und zur erfolgreichen Landwirtschaft gehören in Oberbayern nun mal Kühe und ein fairer Milchpreis.

Schon dieses kleine Beispiel auf einem Nebenschauplatz macht die Stärke eines durchdachten und von der Bevölkerung getragenen Leitbildes deutlich.

Warum braucht Prien ein Leitbild?

Ein Leitbild zeigt wie ein Kompass die Richtung an, in der mögliche Entscheidungen getroffen und Massnahmen ergriffen werden können. Wer nur die letzten 12 Monate des Priener Geschehens betrachtet, wird feststellen, dass ein Leitbild in vielen Fällen hilfreich wäre:

- Die Gestaltung der Stippelwerft, der Uferweg, oder der Parkplatz am Schrammlbad (inklusive Kletterwald) sind typische Themen. Ein Leitbild wird sich im Falle Priens mit Sicherheit mit der Gestaltung und Nutzung des Chiemseeufers auseinandersetzen. Es werden Leitlinien verabschiedet werden, die aus Einzelentscheidungen ein Gesamtprojekt machen.
- Bahnhofsvorplatzgestaltung, VR-Bank, VPU/Gemeindemarketing sind Themen die sicher ihren Niederschlag in Themenkreisen wie Ortsbild / Wirtschaftsraum Prien finden werden.
- Hackschnitzelkraftwerk, Geothermie, energetische Sanierung Franziska-Hager Schule würde durch den Abschnitt über die erneuerbaren Energien abgestützt.
- Auch das Thema Privatisierung und Verwendung des Gemeindebesitzes kann seinen Niederschlag in einem Leitbild finden, so steht z.B. im Leitbild der Gemeinde Oberammergau, dass die Wasserversorgung nicht privatisiert werden soll.

Zusammenfassend kann man sagen, dass ein Leitbild eine Strategie- und Richtungsvorgabe für die Entscheidungsträger (Verwaltung und politische Mandatsträger) über einen längeren Zeitraum ist⁴. Die Vergangenheit zeigt, dass Prien diese Richtungsvorgabe dringend braucht, damit Einzelentscheidungen nicht immer wieder der Gesamtentwicklung im Weg stehen, bzw. zu ermüdenden und kräftezehrenden Diskussionen führen.

⁴ z.B. hat die baden-württembergische Gemeinde 71735 Eberdinge ihr Leitbild bis 2020 angelegt.

Was ist zu tun?

Damit ein Leitbild von der Bevölkerung mitgetragen wird, ist es wichtig, dass möglichst viele Gemeindemitglieder in die Erarbeitung mit einbezogen werden, entweder direkt als Teilnehmer in Arbeitskreisen, oder indirekt über Multiplikatoren wie z.B. Vereine, Interessensverbände, Bildungseinrichtungen oder auch Nachbarschaftsinitiativen.

Diese Einbindung von möglichst vielen Personen und Multiplikatoren kostet Zeit. Auf der homepage der Gemeinde Weyarn steht zu lesen, dass man für die Grobplanung 1.5 Jahre gebraucht hat und noch einmal 1.5 Jahre für die Ausarbeitung der Einzelthemen. Mit anderen Worten 3 Jahre vom Start zum Ziel.

Ausserdem bedarf die Diskussion und Gestaltung eines so wichtigen Themas, bei dem zudem noch jeder mitreden darf, guter Vorbereitung sowie professioneller Unterstützung und Führung. Die Erfahrung in anderen Gemeinden hat gezeigt, dass sich zu einzelnen Sachgebieten Bürger und Gemeindevertreter unter der Moderation von Fachleuten treffen um Themenkataloge abzuarbeiten und gemeinsam Inhalte zu erstellen.

Die Bürger für Prien sind der Meinung, dass in Prien der Startschuss spätestens nach den Sommerferien fallen muss, damit das Leitbild ca. Ende 2012 von den Bürgern verabschiedet werden kann.